

Waifen, die in duffenigen den Commissionen von
 folchen gemacht worden, die keine befondere Ka-
 mmeration bezeugen, find die letzten auf
 4 M. zu berechnen. Herr Wäitz legte dann im
 Namen der amnestirten Subcommission die
 Abrechnung für das vergangene Jahr und den
 Gebührenten pro 1873/74 vor. Bei der Ab-
 rechnung für das vergangene Geschäftsjahr wurde
 bemerkt, wie bekannt in der Liquidation des
 Herrn Professors Birlinger, dessen Befähigung
 nach Befriedigung mit Herrn Professor
 R. Schröder der Lokalkommission überlassen
 wurde; im Uebrigen wurden gegen die von
 den Leitern der einzelnen Unterkommis-
 sionen aufgestellten Rechnungen und die durch den
 Director nach dem Ende angegebenen Aus-
 gaben keine Einwendungen erhoben. Die Ein-
 nahmen haben sich mit Einschluß des Aktienkapitals
 von 1871/72 auf 29,166 fl. 45 Kr., die Ausgaben
 auf 13,270 fl. 33 1/4 Kr. belaufen, so daß für 1873/74
 ein Aktienkapital von 15,896 fl. 11 1/4 Kr. verbleibt (dar-
 unter C in den Aktien). Der Etat pro 1873/74 war
 von der Subcommission in folgender Weise ent-
 worfen: In Einnahmen sind mit Einschluß jenes
 Aktienkapitals 31,196 fl. 11 1/4 Kr. gesetzt, die Ausgaben
 nach den eingeleiteten in Anlage D in den Aktien
 angegebenen Positionen auf 31,180 fl. in Summa
 zusammen und damit ein Aktienkapital
 von 16 fl. 11 1/4 Kr. pro 1874/75 in Rechnung gebracht.